

wir förmlich, wie die Erde unter unseren Füßen rund war. Es war wie im Märchen. Da begannen wir denn auch zu träumen, und mit einemmal schienen die steinernen Stufen zum japanischen Pavillon lebendig, und richtig, da trat auch schon eine schlitzäugige Mutter, die ihr Kind auf dem Rücken trug, auf uns zu.



„Das gibt eine feine Reportage“, sagte ich.

„Pfui, was du prosaisch bist“, erwiderte mein Freund. Aber schließlich gab er doch zu, daß die Idee nicht schlecht wäre. So haben wir denn ein bißchen lieber Gott gespielt und unsere Landschaft ein ganz klein wenig bevölkert. Ich hoffe, daß Ihnen das junge Norwegermädchen gefällt. Sie könnte sehr gut in dem „Skongsnaes“, das Sie im Hintergrund sehen, zu Hause sein, wenn, ja wenn dies original

3. In Japan

norwegische Häuschen nicht — ein Klubhaus wäre. Und wie finden Sie den kleinen Italienerjungen? Er hätte uns um ein Haar „La donna é mobile“ vorgesungen, wenn — ja wenn er nicht ein echter potsdamscher Lausejunge gewesen wäre! Ich hoffe, daß es Ihnen klar ist, daß wir in Potsdam sind. Wenn Sie



4. In Holland

Photos:
Gustav v. Estorff

5. In Rußland

